

wolfram ullrich

formation

exhibition

23th january - 22nd march 2014

Wolfram Ullrich

Formation

23. Januar – 22. März 2014

In den letzten zehn Jahren zeigte die Galerie Lange + Pult in Auvernier Wolfram Ullrich bereits in mehreren erfolgreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. Nachdem Frau Schlégl, mit welcher Wolfram Ullrich jahrelang zusammenarbeitete, ihre Zürcher Galerie nach über 43 Jahren erfolgsgekrönter Tätigkeit schloss, hat die Galerie Lange + Pult den Deutschen Künstler ebenfalls in ihr Zürcher Programm aufgenommen und freut sich nun, die erste Soloausstellung des Deutschen Künstlers in ihren Räumen präsentieren zu dürfen.

Die Arbeiten Wolfram Ullrichs leben von optischem Illusionismus, stellen die Sehgewohnheiten des Betrachters infrage. Die auf den ersten Blick federleichten, scheinbar schwerelos in einem virtuellen Raum schwebenden Objekte entpuppen sich bei genauem Hinsehen als schwere, starr an der Wand hängende Stahlkonstrukte. Bereits die fingierte Leichtigkeit eines realiter gewichtigen Materials lässt erahnen, dass der Rezipient wie bei einem Trompe l'oeil einer raffiniert erzeugten Sinnestäuschung anheimfällt. Um eine Vorstellung von der Wirkkraft der Werke zu bekommen, muss der Betrachter um die Arbeiten herumgehen - lassen sich die Stahlreliefs doch nicht von einem festen Standpunkt aus erfassen, sondern verändern mit jedem Schritt ihre räumliche Wirkung.

Ein imposanter, stark raumbezogener Effekt kommt besonders beim vierteiligen Stahlrelief MITA zum Tragen. Das Objekt erstrahlt in hell leuchtendem Sonnengelb und erstreckt sich mit über vier Metern Länge über die ganze Seitenwand des ersten Galerieraumes. Die präzisen Formen der trapezoiden Stahlflächen verjüngen sich, kippen in den Raum, scheinen sich in die Schwerelosigkeit zu verabschieden.

Obschon die Kompositionen SCALA, TOMA, SUMA und NANDO ebenfalls vierteilig konzipiert sind, hinterlassen sie allein schon wegen ihrer verschiedenen, teils kleineren Masse einen anderen Eindruck. Sowohl die unterschiedliche Anordnung als auch die bei einigen der Arbeiten spiegelverkehrte Ausrichtung der einzelnen Platten bringen mehrere Variationen desselben Themas zum Ausdruck.

Jeweils unterschiedliche Seherlebnisse ziehen auch die Werke VER und FON nach sich, welche nach dem gleichen Prinzip Abwandlungen einer dreiteiligen Zusammenstellung vor Augen stellen.

Daneben zeigt der Deutsche Künstler ebenfalls eine seiner neusten Arbeiten, die vierteilige DIMA, welche einen völlig neuartigen Aufbau aufweist. Hatte er die einzelnen Platten bislang als Fläche arrangiert, sind nunmehr jeweils zwei der vier Teile parallel zueinander angelegt. Das Objekt setzt sich mit der durch die einzelnen Werkteile umgrenzten Wandfläche auseinander, zieht den weissen Zwischenraum mit ein.

Die räumliche Erfahrbarkeit der Werke bringt zum Vorschein, dass die sich scheinbar verjüngenden Stahlplatten in der Realität keine perspektivische Verkürzung in die Tiefe des Raumes darstellen, sondern in vertikaler Ausrichtung an der Wand hängen. Während sich die Tiefenillusion in den Augen des sich um die Arbeiten herumbewegenden Ausstellungsbesuchers ständig ändert und sich einmal in die eine, ein andermal in die andere Richtung fortzusetzen scheint, beträgt die tatsächliche Tiefe der Reliefs lediglich ein paar Zentimeter.

Mit ihren differenzierten Formen, monochromen Farben und perspektivischen Variationen setzen die Arbeiten Akzente, treten in einen Dialog miteinander, akzentuieren den Raum und komponieren neue Koordinaten, die zwischen faktisch Sichtbarem und illusionistischer Optik oszillieren.

Wolfram Ullrich (*1961 in Würzburg) lebt und arbeitet in Stuttgart. Er stellt europaweit in Galerien und Museen sowie in Brasilien, Kanada und in den USA aus.

Sein Werk ist in zahlreichen öffentlichen Sammlungen in ganz Europa vertreten.

Wolfram Ullrich

Biography

Born 1961 in Wurzburg, Germany
Lives and works in Stuttgart, Germany

1980–1986 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Germany
1981–1985 History of Art, Universität Stuttgart, Germany

solo shows

2014 «Formation», Galerie Lange + Pult, Zurich, Switzerland
2013 «Jo Schöpfer und Wolfram Ullrich», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
«Planar», Galeria Raquel Arnaud, Sao Paulo, Brasil
2012 «Wolfram Ullrich», Galerie Une, Auvornier, Switzerland
2011 «Responding Perspectives», Galerie Denise René, Paris, France
«Wolfram Ullrich», Galerie Schlégl, Zurich, Switzerland
2010 «Von der Leichtigkeit des Stahls», Galerie Lindner, Vienna, Austria
«Wolfram Ullrich», Galerie Hjärne, Helsingborg, Sweden
«Shift», Galerie Gudrun Spielvogel, Munich, Germany
«2.internationaler andré Evard Preis», Messmer Foundation, Riegel, Germany
«Shift», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland
2009 «Wolfram Ullrich», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
«Wolfram Ullrich», Gudrun Spielvogel Galerie & Edition, Munich, Germany
2008 «Float», Galerie Kusseneers, Antwerp, Belgium
«Raumfluten – Farbige Stahlreliefs», Galerie Bernd Lausberg, Dusseldorf, Germany
«Wolfram Ullrich», Galerie Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden
2007 «Präsenz und Imagination», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany
«Wolfram Ullrich», Galerie Schlégl, Zurich, Switzerland
«Objets muraux», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland
2006 «Wolfram Ullrich», Galerie Kusseneers, Antwerp, Belgium
2005 «Wolfram Ullrich», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
2004 «Wolfram Ullrich», Galerie Pilar Parra, Madrid, Spain
«Neue farbige Stahlreliefs», Galerie Bergner+Job, Mainz, Germany
«Wolfram Ullrich», Galerie Gudrun Spielvogel, Munich, Germany
2003 «Wolfram Ullrich», Galerie Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden
2002 «Wolfram Ullrich», Galerie Pilar Parra, Madrid, Spain
«Wolfram Ullrich», Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen, Germany
«Neue Arbeiten», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
«Wolfram Ullrich», Galerie Bergner+Job, Wiesbaden, Germany
2001 «Wolfram Ullrich», Galleri C Hjärne, Helsingborg, Sweden
«Wolfram Ullrich», Kath. Akademie, St. Burkardushaus, Wurzburg, Germany
«Wolfram Ullrich», Galerie Dr. I. Schlégl, Zurich, Switzerland
«Wolfram Ullrich», Galerie Job, Mainz, Germany
1999 «Zonen und Inseln», Schloss Monrepos, Ludwigsburg, Germany
«Wolfram Ullrich», Esslinger Kunstverein, Villa Merkel, Esslingen, Germany

group shows

2012 «Futureshock onetwo», Dr. Julius ap, Berlin, Germany
«Mouvement et Lumiere», Villa Datriis, L'Isle-sur-la-Sorgue, France
«Die Mühen der Ebene – Künstler der Galerie und Gäste», Galerie Lindner, Vienna, Austria
2011 «Interferences» (with Miriam Prantl and Mikael Fagerlund) Vasarely Foundation, Aix en Provence, France
«Portability and Network», SPACES, Cleveland, USA
«Metall konkret», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany
«Blau», Galerie Martin Wörn, Sulzburg, Germany
«Konkrete Abstraktion», Galerie Bernd Lausberg, Dusseldorf, Germany
«Winter Thaw», Lausberg Contemporary, Toronto, Canada
«Smell Colour. Chemistry, Art and Education», Arts Santa Monica, Barcelona, Spain

- 2010 «Baden-Württemberg Konkret», Galerie Martin Wörn, Sulzburg, Germany
«Winter», Galerie SChlegl, Zurich, Switzerland
«Art abstrait – construit – concret – géométrique», Galerie Jean Greset, Besançon, France
«Monochrome», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland
«Beyond Painting», Lausberg Contemporary, Toronto, USA
«2. Internationaler André-Evard-Kunstpreis der Messmer Foundation», Kunsthalle Messmer, Riegel, Germany
- 2009 «Beyond Painting» (with Mikael Fagerlund and Miquel Mont), Bohusläns Museum, Uddevalla, Sweden
«Donation Jeunet», Musée d'art et histoire, Neuchâtel, Switzerland
«Die Farbe Weiss», Fritz Ruoff Stiftung, Nürtingen, Germany
«Teasers and Pleasers», Galerie Kusseneers, Anvers, Netherlands
- 2008 «Gegenstandslos», Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn, Germany
«Summer Show», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland
«Frabe», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany
- 2007 «Ausgerechnet... Mathematik und konkrete Kunst», Museum im Kultur-speicher Würzburg, Germany
«Frisch gestrichen», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany
«Geometrisk Abstraktion XXVI», Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden
«Bildertausch 2 – Neupräsentation der Sammlung Marli Hoppe-Ritter», Museum Ritter, Waldenbruch, Germany
- 2006 «Das Schicksal des Paradieses liegt in seiner Geometrie», Kunstverein KISS, Untergröningen, Germany
«Curtain Call» Lausberg Contemporary, Toronto, USA
«Geometrisk Abstraktion XXV», Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden
«Personal Structures, Schwarzweiss als Farbe», Galerie Lausberg, Dusseldorf, Germany
«Here we go», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland
«The Galler Show», Pillar Parra & Romero Galeria de Arte, Madrid, Spain
«Zeichnung», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
- 2005 «Entourage de...?», Städt. Galerie Esslingen, Villa Merkel, Esslingen, Germany
- 2004 «Editionen und kleine Formate», Berger + Job Galerie, Mainz, Germany
- 2003 «Herbarium der Blicke, Deutscher Künstlerbund», Bundeskunsthalle Bonn, Germany
«Entdecken, Fördern, Handeln», Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, Germany
- 2001 «öl auf Leinwand», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
- 2000 «Painting», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
«Sommer Accrochage», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany
«Multiple», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany
- 1999 «Schnittpunkt», Galerie im Kornhaus der Stadt, Kirchheim unter Teck, Germany
«Die Reitzensteiner», Kreissparkasse Esslingen, Germany

grants + awards

- 2010 André Evard Preis, Messmer Foundation, Riegel, Germany
2009 Art Award, Helmut-Kraft-Stiftung, Stuttgart, Germany
1992 Scholarship, DAAD, New York, USA
1991 Scholarship, Kunststiftung Baden- Württemberg, Germany
1990 Scholarship of Baden-Württemberg, Germany

public collections

- Polizeirevier, Backnang, Germany
Mineralbad, Bad Cannstatt, Germany
Staatsgalerie, Stuttgart, Germany
Kunstmuseum, Heidenheim, Germany
Städtische Galerie, Würzburg, Germany
Sammlung Ruppert, Würzburg, Germany
Kupferstichkabinett, Dresden, Germany
Museum of Art, Pamplona, Spain
Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen, Germany
Musée d'art et histoire, Neuchâtel, Switzerland
Deutscher Bundestag, Berlin, Germany
Museum Ritter, Waldenbuch, Germany
Alb-Donau-Kreis, Ulm, Germany
BW-Bank, Stuttgart, Germany
EON, Munich, Germany
DEXIA, Berlin, Germany
Villa Datris, L'Isle-sur-la-Sorgue, France

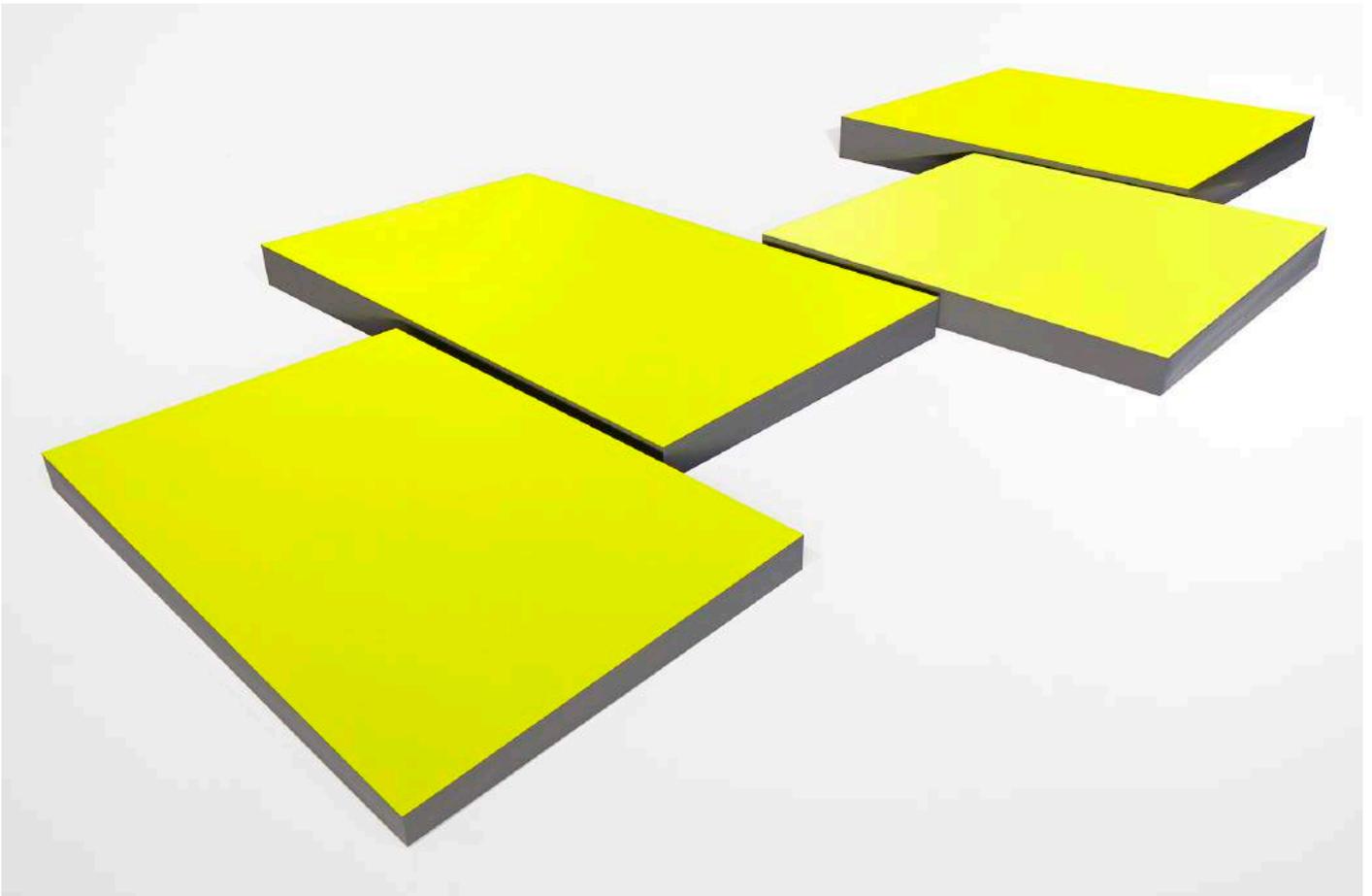


Wolfram Ullrich - Formation
Exhibition view
Galerie Lange + Pult, Zurich



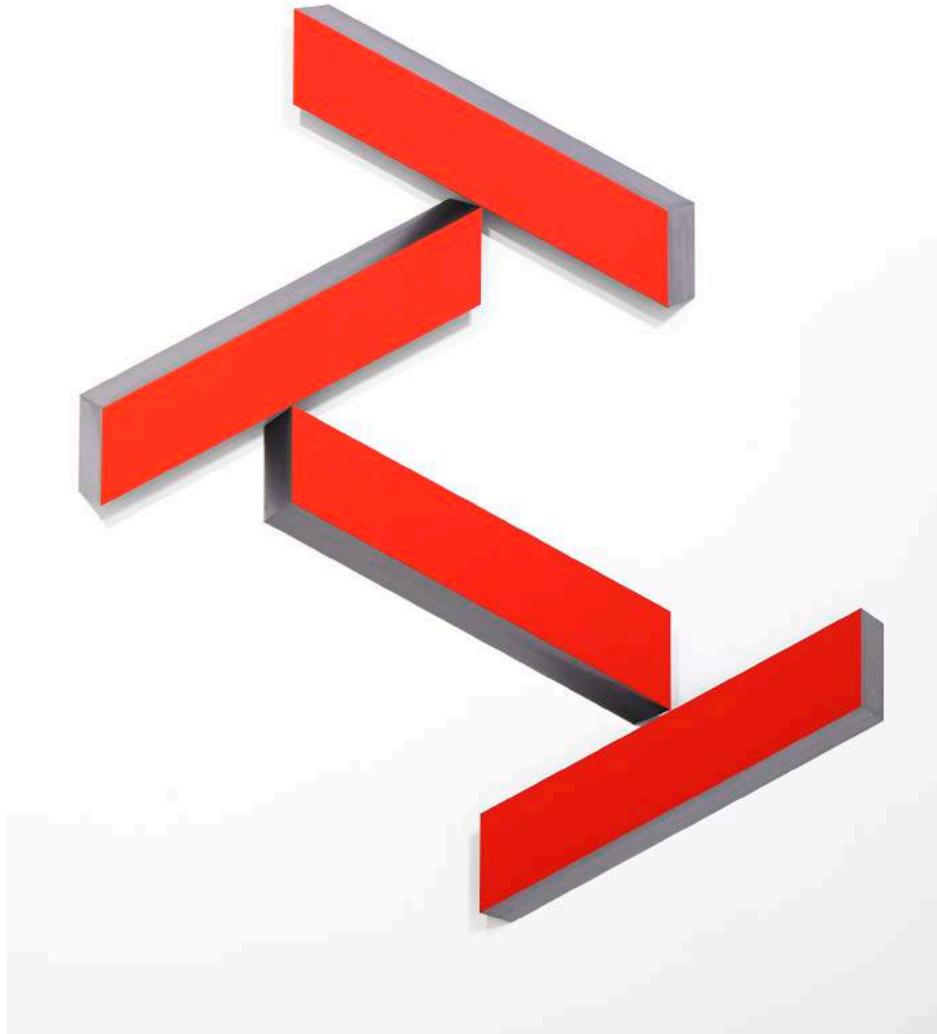
Wolfram Ullrich- Formation
Exhibition view
Galerie Lange + Pult, Zurich

Wolfram Ullrich



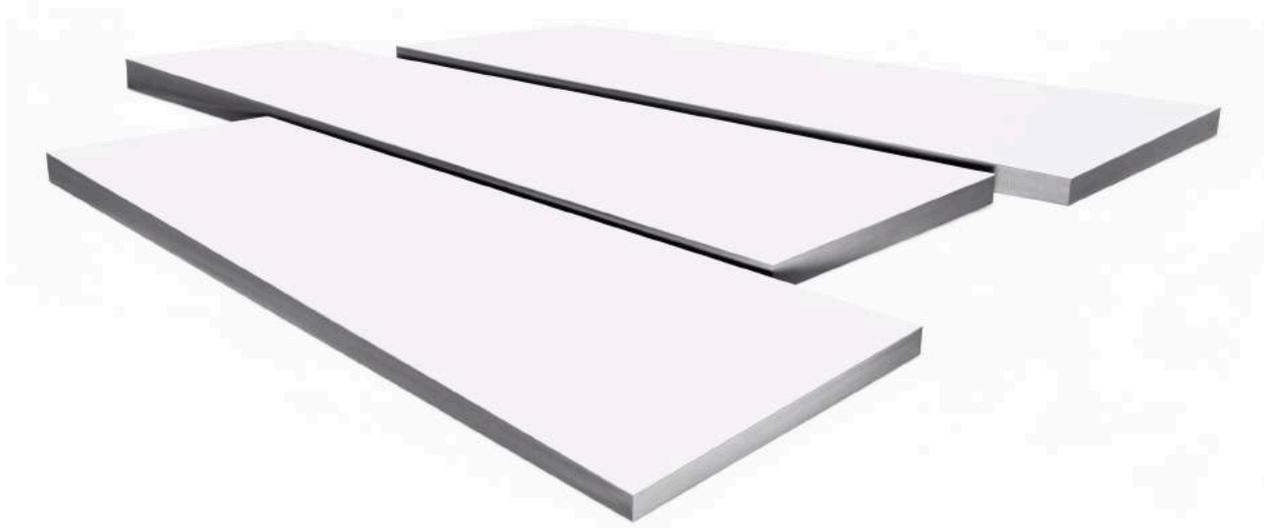
MITA, 2014
acrylic on steel
in four parts, 270 × 428 × 9 cm, unique

Wolfram Ullrich



DIMA, 2014
acrylic on steel
in four parts, 191 × 221 × 7,2 cm, unique

Wolfram Ullrich



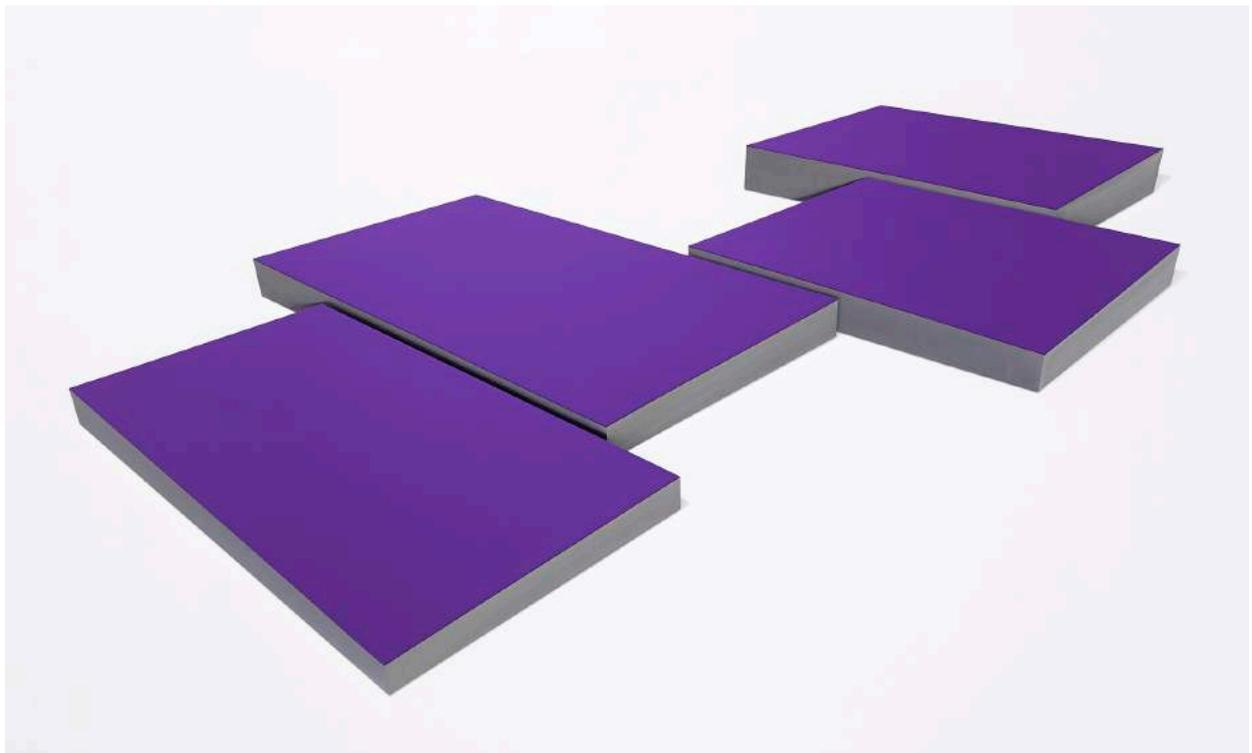
FON, 2013
acrylic on steel
in three parts, 80 × 190 × 3,5 cm, unique

Wolfram Ullrich



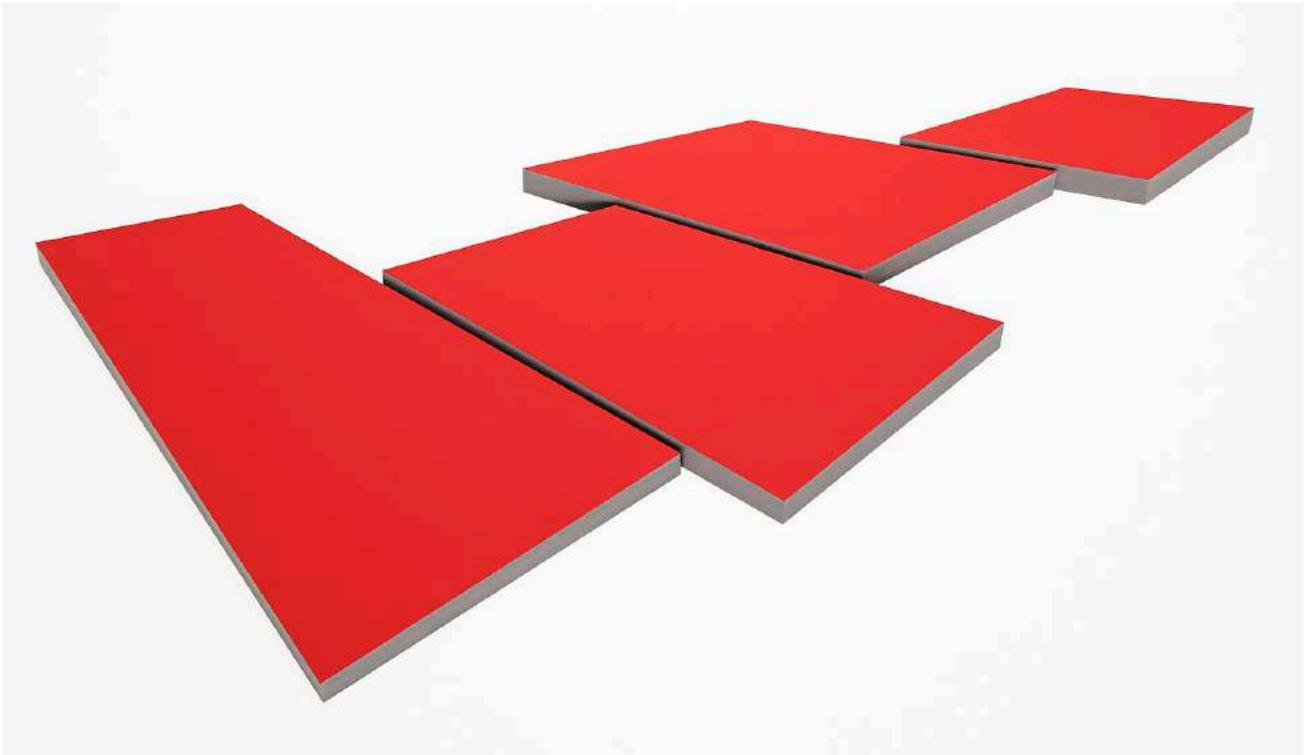
SCALA, 2013
acrylic on steel
in four parts, 114,5 × 125 × 3,5 cm, unique

Wolfram Ullrich



TOMA, 2013
acrylic on steel
in four parts, 76,5 × 143 × 2,7 cm, unique

Wolfram Ullrich



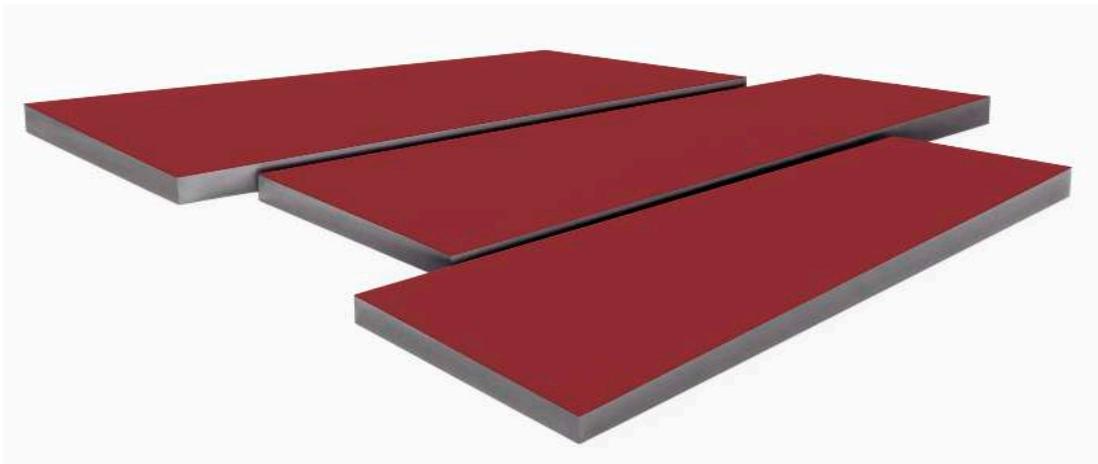
NANDO, 2014
acrylic on steel
in four parts, 156 × 340,5 × 4 cm, unique

Wolfram Ullrich



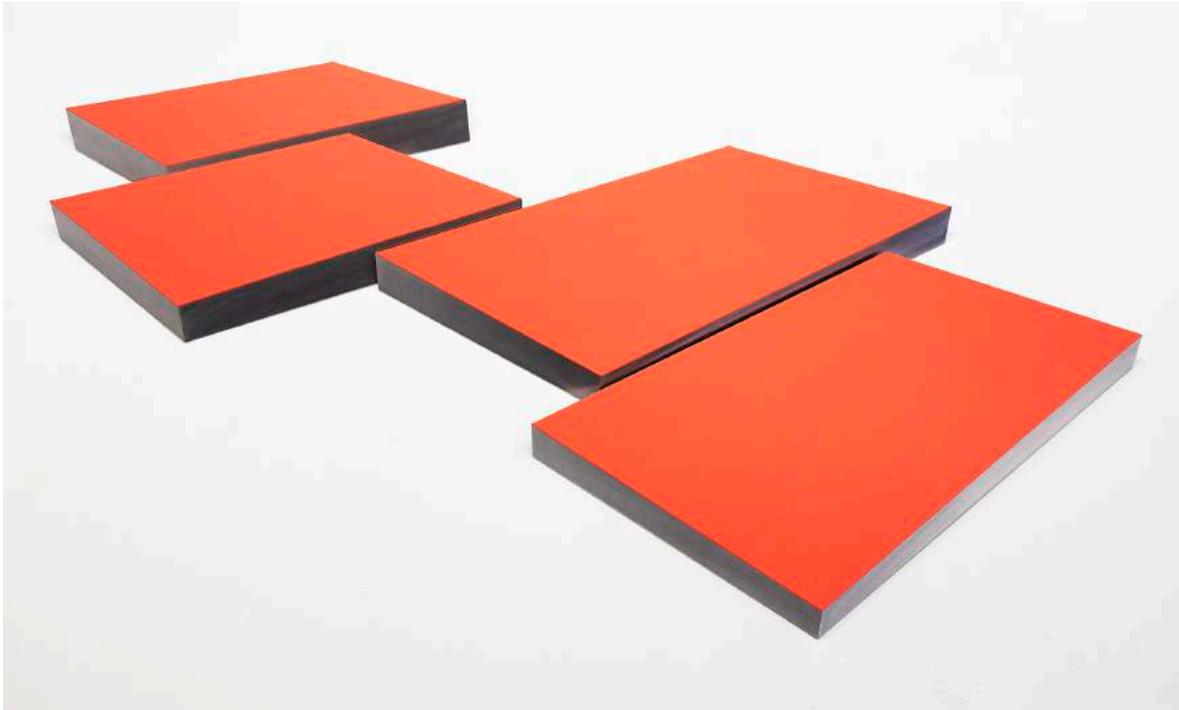
O.T. (cadorange), 2012
acrylic on steel
15,3 × 64,3 × 2,2 cm, unique

Wolfram Ullrich



VER, 2013
acrylic on steel
in three parts, 47,5 × 102,5 × 2,7 cm, unique

Wolfram Ullrich



SUMA, 2013
acrylic on steel
in four parts, 76,5 × 143 × 2,7 cm, unique